

## **Sinkende Sonnenblumenflächen: Sachsen im Rückblick auf Anbauprobleme**

Der Sonnenblumenanbau in Sachsen sinkt auf 3.200 Hektar. Ursachen sind Preisrückgänge und klimatische Risiken für Landwirte.

### **Rückgang des Sonnenblumenanbaus in Sachsen**

Die Anbaufläche für Sonnenblumen in Sachsen ist auf ein niedriges Niveau gesunken. Dies wirft Fragen auf: Was sind die Ursachen für diese Entwicklung und welche Auswirkungen hat sie auf die Landwirtschaft der Region?

### **Aktuelle Statistiken und Trends im Anbau**

Im Jahr 2023 beträgt die Anbaufläche für Sonnenblumen in Sachsen nur noch 3.200 Hektar. Dies bedeutet einen Rückgang von fast 16 Prozent im Vergleich zum Vorjahr, als noch 3.800 Hektar bewirtschaftet wurden. Vor zwei Jahren betrug die Anbaufläche sogar mehr als 5.800 Hektar. Der sächsische Landesbauernverband bestätigt diesen Trend auf Anfrage.

### **Ursachen für den Rückgang**

Ursprünglich erlebte der Sonnenblumenanbau in Deutschland im Jahr 2022 aufgrund des russischen Überfalls auf die Ukraine einen kurzfristigen Boom. Der Mangel an Sonnenblumenöl führte dazu, dass die Preise innerhalb kürzester Zeit von 700 auf über

1.100 Euro pro Tonne stiegen. Dies veranlasste viele Landwirte in Deutschland, verstärkt Sonnenblumen anzubauen, da die Ukraine zuvor der größte Anbieter gewesen war.

Jedoch normalisierte sich der Export aus der Ukraine bereits im nächsten Jahr, was zu einem Rückgang der Preise führte. Der Anbau von Sonnenblumen sei inzwischen in den Nischensektor zurückgerutscht, erläutert Andreas Jahnel, verantwortlich für den Acker- und Pflanzenbau im Landesbauernverband. Diese Entwicklung führt zur Unsicherheit unter den Landwirten.

## **Risiken beim Anbau und Marktsituation**

Die Risiken beim Anbau von Sonnenblumen sind nicht zu unterschätzen. Udo Noack von der Agrargenossenschaft „Heidefarm Sdier“ in Großdubrau erklärt, dass eine längere Trockenperiode während der Wachstumsphase katastrophale Folgen für die Erträge haben kann. Zudem saugen Sonnenblumen die Nährstoffe aus dem Boden, was den Boden für nachfolgende Kulturen schädigen kann.

Noch vor wenigen Jahren war der Sonnenblumenanbau eine lukrative Option für Landwirte, aber die aktuellen Verkaufspreise sind in diesem Jahr etwa 50 Prozent niedriger als im Vorjahr. Dennoch geht Noack davon aus, dass sie einen ordentlichen Ertrag erwirtschaften können, da Sonnenblumen einen Ölanteil von rund 40 Prozent besitzen, der reich an ungesättigten Fettsäuren und Vitamin E ist.

## **Auswirkungen auf die lokale Gemeinschaft**

Der Rückgang des Sonnenblumenanbaus hat nicht nur wirtschaftliche Konsequenzen für Landwirte, sondern wirkt sich auch auf die lokale Gemeinschaft aus. Die sinkenden Erträge führen zu einer weniger stabilen landwirtschaftlichen Basis, die für die regionale Ernährung und die Schaffung von Arbeitsplätzen entscheidend ist. In einer Zeit, in der Nachhaltigkeit und regionale Produkte immer wichtiger werden,

steht die sächsische Landwirtschaft vor neuen Herausforderungen.

Es bleibt abzuwarten, wie sich der Anbau von Sonnenblumen in Sachsen in den kommenden Jahren entwickeln wird und welche Strategien Landwirte ergreifen können, um sich den sich verändernden Marktbedingungen anzupassen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**